

Internationale Fachtagung „Entscheidungshilfen für die Landwirtschaft im Klimawandel“

Braunschweig, 23. und 24. März 2010,

Johann Heinrich von Thünen-Institut in Braunschweig

Landwirtschaftliche Produktion und Klima sind schon immer eng miteinander verbunden. Bereits jetzt setzen sich Landwirte mit veränderten klimatischen Bedingungen auseinander. Welche Herausforderungen der Klimawandel mit sich bringt und wie Landwirte mit positiven als auch negativen Klimaänderungen umgehen können, damit befasste sich die internationale Fachtagung „Entscheidungshilfen für die Landwirtschaft im Klimawandel“.

Damit Landwirte besser entscheiden können, welche Maßnahmen geeignet sind, um Auswirkungen des Klimawandels zu begegnen, wurde das LandCaRe-DSS entwickelt und auf der Fachtagung einem breitem Publikum vorgestellt. Die dem DSS zugrundeliegenden Klima- und Wirkungsmodelle sowie der aktuelle Kenntnisstand zu regionalisierten Entscheidungshilfen wurden auf der internationalen Fachtagung erörtert.

Wie die Teilnehmer sich überzeugen konnten, stellt LandCaRe-DSS die Vielfalt an Informationen und ableitbaren Ergebnissen den Nutzern dynamisch und interaktiv zur Verfügung. So können Nutzer auf ihre individuellen Fragen Antworten erhalten. LandCaRe-DSS richtet sich nicht nur an Landwirte. So können auch regionale Behörden, die für den Wasserhaushalt einer Region verantwortlich sind oder eine Versicherung, für die Trends bei klimatischen Extremereignissen wichtig sind, das LandCaRe-DSS nutzen. Eine Version des LandCaRe-DSS ist webbasiert und steht der Öffentlichkeit zur Verfügung.

LandCaRe-DSS wurde von einem Forschungskonsortium unter Federführung der Technischen Universität Dresden anhand von zwei Modellregionen entwickelt. LandCaRe-DSS ist eine modellgestützte Wissensplattform. In diese Wissensplattform sind regionale Klimasimulationen mehrerer Klimamodelle, Wirkungen auf die Pflanzenproduktion und das landwirtschaftliche Einkommen sowie Schadensrisiken durch Extremereignisse und ökologische Aspekte eingeflossen.

Die Klimadaten werden graphisch aufbereitet, so dass der Nutzer regionalisierte Auswertungen künftiger Klimaszenarien durchführen kann. Landwirtschaftliche Fragestellungen werden z.B. durch die Abbildung von Phänologiestadien wichtiger Früchte besonders berücksichtigt. Aufbauend auf den Klimadaten ermöglicht das LandCaRe-DSS Modelle zur Ertragsprognose,

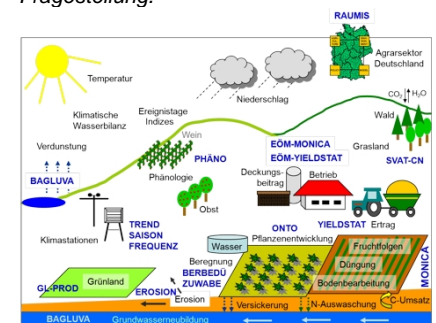


„Managemententscheidungen sind für die weltweite Nahrungsmittelsicherheit von außerordentlich großer Bedeutung.“ Prof. John R. Porter (Universität Kopenhagen), Mitglied des Weltklimarats und Friedensnobelpreisträger 2007

Teilnehmer aus Politik, Wirtschaft, Forschung und Lehre diskutieren mit internationalen und nationalen Experten



LandCaRe koppelt die notwendigen Einzelmodelle schnell und valide und sichert dem Nutzer größtmögliche Individualität der Fragestellung.



zum Düngerbedarf u.a. zu nutzen. Gekoppelt an diese Modellrechnungen ist ein Modul, das ökonomische Betrachtungen auf betrieblicher Ebene ermöglicht. So können nicht nur regionale Entscheider sondern auch landwirtschaftliche Betriebe unter ihren speziellen Rahmenbedingungen Entscheiderwissen interaktiv und jederzeit aktuell generieren. Damit ermöglicht das LandCaRe-DSS eine umfängliche Darstellung möglicher Entwicklungen in der Landwirtschaft unter künftigen Klimabedingungen.



Wir freuen uns auf Ihre Fragen:

Kontakt

Frau PD Dr. Barbara Köstner

Technische Universität Dresden

FB Wasserwesen

Professur für Meteorologie

01062 Dresden

Tel.: (0351) 463 39100

Fax.: (0351) 463 31302

Mail: barbara.koestner@tu-dresden.de

Internet : www.landcare-dss.de